

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. September 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 225

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 18. September, Bischof Bahlmann aus Brasilien. Abschiedsbesuch. Hört zuerst von mir über die Verhandlungen der Bischöfe mit Regierung und die guten Aussichten. Zieht aus der Tasche den Entwurf einer Proklamation Hitlers an das deutsche Volk. Darin, daß Judendekrete aufheben, - Ich erkläre: Untragbar das Verbot des Hirtenbriefes und die Jugendschulung nach Rosenberg. 300 M aus der Missionskasse.

11.30 Uhr will ich Staats sekretär Hofmann besuchen und er führt mich gleich zu Statthalter Epp, siehe besonderes. Zur Zeit schwere Vorstöße gegen Landesbischof Meiser.

Dienstag abend, 19.00 Uhr zuerst mit Friedbald zu Guthirten, dann mit Schwester Barbara und Mutter Caecilia (Bernarda ist krank) nach Zinneberg über Perlach, im Forst das Licht in den Tannen, ein Haus am Wege.